



Nach erfolgreicher Premiere ist erneut der Wettbewerb um den expo PetroTrans Innovationspreis gestartet

(Pressemitteilung vom 31.08.2010)

In wenigen Wochen, vom 30.09. – 02.10.2010, findet in den Kasseler Messehallen zum vierten Mal die expo PetroTrans – Internationale Fachmesse für Logistik, Transport und Umschlag in der Mineralölwirtschaft statt. Das fachkundige Publikum erwartet in diesem Jahr neue Aussteller aus den Bereichen Fahrzeughersteller, Alternative Treibstoffe, Silofahrzeuge, Dienstleistung, Software und Tankaufbauten.

Die Branche präsentiert ihre Produktneuheiten nach erfolgreicher Premiere 2008 erneut im Rahmen eines ausgeschriebenen Preises. 21 Aussteller bewerben sich bei der expo PetroTrans 2010 um den Innovationspreis – zwei der eingereichten Innovationen werden erst direkt zur Messe veröffentlicht. Jeder Besucher kann sich vor Ort über die neuesten Entwicklungen und Trends der Mineralölbranche informieren und für seinen Favoriten stimmen. Mitmachen lohnt sich! Unter allen Teilnehmern wird ein Wellness-Wochenende verlost. Die Preisverleihung des Innovationspreises an den entsprechenden Aussteller findet am Samstag, den 02.10.2010, um 15.00 Uhr auf dem Messegelände statt.

Informieren Sie sich auf der Messe-Homepage www.expopetrotrans.com über das facettenreiche Seminarprogramm und reservieren Sie sich Ihre kostenlosen Seminkarten.

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit der Online – Registrierung. Alle Fachbesucher, die sich im Vorfeld registrieren, ersparen sich nicht nur die lästige Wartezeit im Kassenbereich sondern können auch gewinnen: Unter den ersten 500 online vorregistrierten Besuchern werden 5 Ortungsboxen (MUNEX Basic) inkl. 1 Jahr Ortungsservice mit freundlicher Unterstützung von pcsysteme.at IT Service GmbH verlost.

Die vierte expo PetroTrans wird für Fachbesucher an den ersten beiden Messetagen jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, den 02.10.2010 von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein. An der Tageskasse ist die Eintrittskarte zur Messe inklusive Ausstellerkatalog zum Preis von € 14,00 erhältlich.



Accede b.v.

Produkt

Ladungssicherungs-System ACCEDE Cairbag

Innovation

Durch einen geringen Überdruck füllen sie ständig den Raum im Tank, der nicht durch die Flüssigkeit eingenommen wird. Beim Entladen der flüssigen Ladung blasen sie sich gleichzeitig weiter auf und beim Beladen wird saubere Luft aus dem Cairbag nach draußen geblasen. Cairbags sind präventiv und beugen somit Unfälle vor.

Problemlösung

Cairbags verhindern, dass sich flüssige Ladungen während des Transports bewegen können. Sie schaffen dynamische Stabilität. Cairbags bieten ein besser kontrolliertes Brems- und Beschleunigungsverhalten der Fahrzeuge. Sie bieten ein besseres Handling in Kurven und mehr Schutz vor Unfällen und bei Rollovern. Cairbags verhindern die Verdampfung der Flüssigkeit und somit auch Dampfverluste in die Umwelt. Sie sorgen für eine Senkung des Brennstoffverbrauches. Cairbags verhindern Kondenswasser im Tank. Sie sorgen für die Wahrung der Qualität des Produktes.

Alfons Haar Maschinenbau GmbH & Co. KG

Produkt

PreciCONTROL PR Produkt-Rückführung/Product Return (patentiert)

Sortenreine Produktwechsel mit nur einer Schlauchtrommel

Marke/Typ: PreciMA C800 E PR: DE-10-MI005-PTB004

Meßanlage mit überwachter Produkt-Rückführung (patentiert) für gepumpte Abgabe

Innovation

Auf Verteilerfahrzeugen entfällt die zweite Schlauchtrommel für Produktwechsel zwischen Heizöl und Diesel. Die Mindestabgabemenge nach Produktwechsel wird minimiert. Fehlbedienungen werden durch Überwachung verhindert.



Der Produktwechsel und Entrestungsvorgang erfolgt nach Anwahl durch den Fahrer automatisiert. Im allgemeinen erfolgt der Produktwechsel am Ende einer Abgabe. Der Rest des alten Produktes wird mit Einhaltung der Mengenvoreinstellung in den Kundentank abgegeben.

Im Falle eines Ansprechens der Abfüllsicherung oder im Falle der Anwahl des Produktwechsels erst kurz vor der Abgabe wird der Rest des alten Produktes aus dem Schlauch durch überwachte Rückführstutzen in die richtige Tankkammer zurückgeführt und der Schlauch mit dem neuen Produkt für die nächste Abgabe gefüllt. Die patentierte Überwachung des Rückführanschlusses verhindert Vermischungen bei der Produkt-Rückführung.

Problemlösung

Gewichtsreduktion durch Verzicht auf eine zweite Trommel. Die Mindestabgabemenge nach Produktwechsel wird minimiert. Hohe Sortenreinheit bei Produktwechsel mit nur einer Meßanlage und Trommel. Entlastung des Fahrers durch automatisierten und überwachten Bedienablauf. Manipulationssicherung. Bestandskontrolle der Kammerinhalte.

Handhabung

Ist der Produktwechsel bereits bei der letzten Abgabe vor dem geplanten Wechsel bekannt, wählt der Fahrer den Produktwechsel für das Ende der Abgabe und macht die Mengenvoreinstellung. Der Schlauchinhalt wird in den Kundentank abgegeben. Im Schlauch befindet sich am Ende der Abgabe das neue Produkt für den nächsten Kunden.

Im Falle einer Entscheidung für Produktwechsel erst kurz vor der Abgabe wählt der Fahrer Produktwechsel, kuppelt die Zapfpistole an den überwachten Rückführanschluß. Wurde der falsche Anschluß gewählt, verhindert PreciCONTROL die Rückführung des Schlauchinhalts in die falsche Kammer. Die Produktwechsel erfolgen automatisiert und überwacht.

ALMA

Produkt

Tragbarer und unabhängiger Turbinen-Durchflussmesser für die Dichtemessung von Erdölprodukten.

Innovation

Das FLEXICOMPT + ist ein mobiles, kompaktes Turbinen-Durchflussmessgerät, mit dem Transportunternehmen und Betreiber von Erdöl-Lägern direkt am Lastwagen die Menge und das Volumen der abgeladenen Erdölprodukte überwachen können.

Problemlösung

Bei der Anlieferung von Erdölprodukten möchten z.B. Tankstellenbetreiber gerne eigene Kontrollen vornehmen, um die von den Tankwagen gelieferten Mengen genau nachzuprüfen und Zweifel bezüglich Abweichungen zwischen den tatsächlich gelieferten und in Rechnung gestellten Mengen auszuräumen.

Damit Tankstellenbetreiber eine solche Kontrolle sehr flexibel selbst vornehmen können, haben wir neue Merkmale entwickelt, die das FLEXICOMPT + zum marktweit präzisesten tragbaren Durchflussmesser für diese Anwendung machen.

Technische Daten:

- 2 Flüssigkeitsfühler zur Erfassung des Gasgehalts und Berechnung des exakten Volumens
- 1 Temperaturfühler zur Kompensation der Temperaturschwankungen (bei 15 und bei 20°C)
- Infrarot-USB-Schnittstelle für die Übertragung der Volumendaten (demnächst)
- Genauigkeit: bis zu 0,1 %
- Wiederholgenauigkeit: bis zu 0,02 %
- Strömungsgeschwindigkeit: bis zu 80 m³/h
- Größe, Gewicht: 450 mm, 4,5 kg

Handhabung

Dank des speziellen Turbinenaufbaus entsteht an den Teilen in der Messkammer keine Reibung und entsprechend kein Verschleiß, was die absolute Wartungsfreiheit des Geräts gewährleistet.



Bartec GmbH (HuppTech/Bornemann AG – Bartec – X-Point)

Produkt

Büroanbindung der Tankfahrzeuge über die neue Europäische Norm 15969 „Digitale Schnittstelle für den Datenaustausch zwischen Tankfahrzeugen und stationären Einrichtungen“, FTL, Marke Infleet

Innovation

Erste Büroanbindung mit Echtzeitinformationen über die neue Europäische Norm 15969 FTL

Problemlösung

Übersicht zu Aktivitäten der Messanlage im Tankfahrzeug
Papierloses Arbeiten – schnelle Erfassung – schnelle Reaktion
Ständige Info´s zur Verfügbarkeit von Mengen und Produkten im Tankfahrzeug
Ausrüstung der Tankfahrzeuge mit Infleet – 3003 Bartec Tiger Messanlage – und Integration in die X-oil Warenwirtschaft-Software

Click & Find s.r.l.

Produkt

Überwachungssystem für Tankwagen

Innovation

Das Click&Find-System ist das erste Überwachungssystem für Tankwagen, das ein volles Spektrum an Informationen in Echtzeit über Internet zwischen den Anwendungen im Büro des Kunden und den Fahrzeugen austauschen kann.



Es bietet echte Plug & Play-Echtzeitintegration zwischen den Datenquellen im Tankwagen, wie z. B.:

- den elektronischen Systemen im Tankwagen (elektronische Zähler, Überfüllsicherungssysteme, Abdichtungssystem, Vermischungsschutz, weitere Sensoren wie Beschleunigungsmesser, Temperaturfühler, Lüftung An/Aus, Luftdruck, Näherungssensoren usw.),
- den Daten typischer Flottenmanagementsysteme (CAN-Bus, digitaler Fahrtenschreiber),
- weiteren Logistikdatenquellen (RFID, Strichcodes, Magnetkartenleser, Meldungen des Fahrers usw.)

und den IT-Systemen beim Kunden, wie etwa:

- dem ERP-System (Enterprise Resource Planning) des Transportunternehmens,
- der Routenplanung der Ölgesellschaft,
- dem webbasierten Tourendispositionssystem,
- den Sicherheits-/Gesundheits-/Qualitäts-Berichtssystemen,
- den CRM-Systemen (Customer Relationship Management), und
- den Risikomanagementsystemen.

Die Innovation gegenüber ähnlichen GPS-basierten Produkten und Diensten liegt in:

- der dem neuesten Stand entsprechenden Kompatibilität mit allen in Europa im Transport von Erdölprodukten gängigen elektronischen Fahrzeugsystemen,
- der CFBOX, einem Plug&Play-fähigen Bordcomputer, der nicht als eingebetteter PC sondern vielmehr als Steuergerät mit maximaler Auslesbarkeit konzipiert ist,
- der zuverlässigen Echtzeit-Ereignisübertragung,
- der offenen Datenschnittstelle für Anwendungsentwickler, Systemintegratoren und IKT-Systeme von Ölgesellschaften,
- der als optimal bewährten Installation, die den geltenden Sicherheitsvorschriften für den Einbau in Aufliegern entspricht, sowie
- der vollen Übermittlung von Daten, einschließlich Telematik-Fernunterstützung für Werkstätten, Verwaltung der Steuergeräte für Diagnose und Problembehebung, und Service-Level-Garantien.



Problemlösung

- Click&Find ist ein von den Digitalssystem-Herstellern unabhängiger Drittanbieter. Dies ermöglicht Kunden auch die Überwachung heterogener Fahrzeugflotten mit Geräten von z. B. Bartec, Alfons-Haar, Hectronic, FMC, Isoil, Sampi, Micromotion, VDO, elektronischen Zählern von Alma, EBS-Systemen von Wabco oder Haldex, Fahrtenschreibern von Stoneridge usw.
- IT-Systemintegratoren und Anwendungshersteller haben in Click&Find einen Partner, der sich um die Sammlung und Übertragung der Daten von den Fahrzeugen kümmert, so dass sie sich voll auf die Implementierung der Anwendungslogik konzentrieren können.
- Entwickler und Anbieter von elektronischen Systemen haben in Click&Find einen Partner, der die Fähigkeiten Ihrer Geräte erweitert und sie damit nicht nur als Feldgerät, sondern auch als professionelles IT-System interessant macht.
- Ölgesellschaften können Datenübertragungsdienste für die Fahrzeugflotten mehrerer Transportunternehmen und mit bestimmten Service-Level-Garantien abonnieren.

Das Click&Find-System liefert eine Antwort auf viele bekannte und verbreitete Probleme:

- Bislang ist der Datenabruf auf elektronische Zähler beschränkt und basiert auf einer Kabelverbindung zu einem PC oder bestenfalls einem GSM/GPRS-Modem, um Dateien herunterladen zu können, die zudem die unterschiedlichsten Datenformate aufweisen: Selbst die am weitesten standardisierten Formate wie E7 werden in der Praxis von den einzelnen Herstellern unterschiedlich interpretiert und befinden sich nach wie vor in der Entwicklung. Click&Find bietet eine gemeinsame Echtzeit-Schnittstelle für alle Kommunikationsprotokolle, mit denen die zwölf in Europa gängigsten elektronischen Zähler Systeme arbeiten.
- Die Einzelsysteme für Flottenmanagement, Übertragung der Fahrtenschreiberdaten, Übertragung der elektronischen Zählerdaten, Übertragung der Fahrerdaten usw. arbeiten üblicherweise voneinander getrennt. Click&Find bietet eine kostengünstige Lösung für die nahtlose Integration all dieser Systeme. Das heißt: Eine SIM für Mobildaten, ein Support, eine Diagnose, eine Benutzeroberfläche.
- Momentan gelten für die Datenübertragung keine Service-Level-Garantien. Deshalb arbeitet Click&Find eng mit den Entwicklern von elektronischen Geräten für Tankwagen zusammen, um die Zuverlässigkeit des Zusammenspiels zu verbessern. Dabei gilt das Augenmerk nicht nur der Fertigung und dem Vertrieb der Bordgeräte, sondern insbesondere auch dem Datenübertragungsdienst.



- Systemintegratoren und Entwickler von IKT-Systemen stützen sich meist auf handelsübliche eingebettete PCs, die zwar eine hohe Entwicklungsflexibilität bieten, dafür aber nur mit einer geringen Zuverlässigkeit im ganzjährigen Rund-um-die-Uhr-Betrieb über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren hinweg aufwarten können, da ihr Kern-Einsatzbereich schlicht nicht im Fahrzeugsektor liegt. Click&Find hat einen auf die speziellen Anforderungen maßgeschneiderten und für den Einsatz im Automobilbereich zertifizierten Microcontroller entwickelt, der als internetbasierter Router sehr spezifische Aufgaben übernimmt und eine extrem feinstufige Überwachungsfähigkeit bietet.

Handhabung

Hinter Click&Find steckt mehr als nur ein im Tankwagen eingebautes Gerät: Nämlich eine Reihe an Dienstleistungen, die wir in Zusammenarbeit mit Werkstätten, den Herstellern von Tankwagen und den Herstellern von elektronischen Geräten für Tankwagen unseren Kunden und den Kunden unserer Kunden bereitstellen. Unser gemeinsames Ziel lautet, Anwendern die kostengünstigsten und effizientesten Lösungen zu bieten, die einen echten Zusatznutzen im Transport von Erdölprodukten bedeuten.

E. Boerger GmbH & Co. KG

Produkt

Öl-Bestand-Überwachung Oil Link

Innovation

Die Öl-Bestand-Überwachung Oil Link ist ein auf GSM basierendes und mit wenig Aufwand installierbares System, das die Tankfüllstände via Internet überwacht und bei einem vorher festgelegten Minimalstand Alarm schlägt. Kunden können weltweit die Füllstände Ihrer Tanks über das Internet einsehen, somit ist eine maximale Kontrolle und Flexibilität ermöglicht.

Problemlösung

Brenn- und Treibstoffhändler profitieren von unserem Produkt durch: wirtschaftliche Lieferprogramme und rationeller Routenplanung, optimierter Lagerverwaltung, intensiver Kundenbindung.



Brenn- und Treibstoffkunden profitieren von unserem Produkt durch: keine Vor-Ort-Kontrollen mehr, rechtzeitiger Empfang der genauen Füllstände um Brenn- und Treibstoffeinkäufe besser zu planen, Senkung des Kapitalbedarfs.

Die Optimierung der Brenn- und Kraftstoff-Lieferungen mit Hilfe des Oil Link-Systems resultiert nicht nur in einer Kostensenkung für die Kunden, sondern auch in einem verringerten CO₂-Ausstoss des Transports.

Weltweite Kundendaten beweisen, dass die Installation aller Oil Link-Systeme die durchschnittliche Zahl der Auslieferungen um 20% reduziert und somit der CO₂-Ausstoss verringert werden konnte.

Dr.-Ing. Ulrich Esterer GmbH & Co. KG

Produkt

Der neue Esterer 3-Achs-Anhänger: Leichtgewicht mit deutlich mehr Nutzlast

Innovation

Schnittig sieht er aus, der neue Esterer 3-Achs-Anhänger in Parallelbauweise. Optisch passt er perfekt zu den aktuellen Zugfahrzeugen, und auch die technischen Vorzüge können sich sehen lassen: Das neue Design gewährleistet ein hervorragendes Auslaufverhalten. Die serienmäßig vorhandene Hub-/Senkeinrichtung der Luftfederung ermöglicht das Einstellen einer Neigung, mit der die Kammern vollständig entleert werden können. Das Bodenventil des Rohrleitungssystems wurde nur knapp unterhalb der Entnahmeleitung platziert. Dadurch werden Restmengen auf ein Minimum reduziert. Die Unterbaukonstruktion wurde so optimiert, dass das Eigengewicht erheblich verringert werden konnte – bei nachweislich hoher Festigkeit (FEM-Berechnung).

Problemlösung

Der Vorteil liegt auf der Hand: Weniger Gewicht hat eine größere Nutzlast zur Folge. Dieses Leichtgewicht ist vermutlich der Anhänger mit dem niedrigsten Gewicht am Markt. Wichtig für die Sicherheit: Durch den flachen und leichten Tankunterbau wird eine geringe Schwerpunkthöhe erzielt; die gesetzlichen Anforderungen an die Kippstabilität werden deutlich übererfüllt. Die serienmäßige elektronische Fahrwerksregelung stellt zudem sicher, dass Kipptendenzen im Falle eines Falles frühzeitig erkannt und durch einen gezielten



Bremseingriff sofort ausgeglichen werden können. Insgesamt also eine Neuentwicklung, die durch gutes Fahrverhalten, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit überzeugt. Ingenieurkunst à la Esterer.

ERC GmbH

Produkt

Guard Kinetik

Innovation

Guard Kinetik optimiert Heizöl für den Betrieb in Blockheizkraftwerken (BHKW)

Problemlösung

- erhöht die Cetanzahl für eine größere Laufruhe
- verbessert die Schmierfähigkeit des Heizöls (u.a. verbesserte Pumpenschmierung)
- saubere Einspritzdüsen und Injektoren, sauberes Kraftstoffsystem und Motorinneres
- erhöht die Betriebssicherheit und Lebensdauer des BHKW
- optimiert die Verbrennung und damit den Verbrauch und die Abgaswerte
- zukunftssicher, da auch Heizöle mit höherem Bio-Anteil sauber und effektiv verfeuert werden können
- verbrennt vollkommen asche- und rückstandsfrei

esyoil GmbH

Produkt

teletanks Serie tt401 – tt501-6

Innovation

Hydrostatisches Messprinzip und direkte Datenfernübertragung. Das Messprinzip ist technischer Minimalismus. Es ist robust und erlaubt preiswerte Messtechnik in DK- und VK-Tanks. Konstruktiv wurde es so umgesetzt, dass die Installation besonders einfach auszuführen ist. Die direkte Datenfernübertragung erspart komplizierte Busprotokolle zur



Einbindung der Technik in die Tankstelleninfrastruktur. Daten können bei Bedarf über standardisierte Formate in beliebige Backofficesysteme übertragen werden.

Problemlösung

Öle und ölbasierte Flüssigkeiten sind eine Problemquelle für Tauchsensoren. Nur wenn sie nicht vorhanden sind, sind sie nicht gefährdet. Nach diesem Lösungsprinzip ist teletanks aufgebaut. Deshalb gilt: Keine Elektronik im Tank, Sensoren gibt es nur im Technikraum. Verschlüsselte Daten werden GPRS-gestützt auf www.teletanks.com übertragen. Neuartige Administrationsinstrumente erlauben ihre effiziente, kundenspezifische Nutzung zum Bestandsmanagement.

Handhabung

Das Bestandsmanagement erfolgt mittels Internetbrowser an verteilten Arbeitsplätzen. Der Kunde bestimmt die Anwendung und die Zugriffsrechte der unterschiedlichen Benutzer. Zugriffe vom TKW über Handy sind möglich.

F.A. Sening GmbH, FMC Technologies

Produkt

MultiTask – Integrierte Fahrzeug-Steuerung

Innovation

MultiTask vereinigt die unterschiedlichen steuerungstechnischen SENING-Anwendungen eines Mineralöl-Tankfahrzeugs, z.B.

- MultiFlow2 – Temperatur-Mengenbewertung für Einfach- oder Doppelmeßanlagen
- MultiLevel – Peilstab-Meßsystem
- MultiSeal – elektronische Versiegelung
- NoMix – Qualitätssicherung und Schlauchüberwachung

in beliebiger Kombination mit fahrzeugspezifischen Bedien- und Steuerungsanforderungen und die direkte Anbindung an das Motor-Management unter Verwendung des CAN-Open Protokolls.



Problemlösung

Im Mittelpunkt des Systems steht ein einziges Bediengerät als Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI), das als berührungsempfindlicher Bildschirm (sogenannter TouchScreen) ausgeführt ist. Diese zentrale Elektronik ist nicht nur mit den Steuerungskomponenten der vorgenannten Systeme verbunden, sondern erlaubt die Nutzung handelsüblicher Bauelemente für allgemeine Bedienfunktionen außerhalb der Meß- und Regeltechnik eines Tankwagens.

Handhabung

Bei der Produktentwicklung wurde besonderer Wert auf die Bedienerfreundlichkeit gelegt. Dies zeigt sich unter Anderem in der interaktiven graphischen Benutzeroberfläche, die auf die jeweils benötigten Bedienungselemente abgestimmt ist. Somit kann sich der Bediener auf die notwendigen Bedienschritte konzentrieren. Dies erhöht nicht nur den Komfort, sondern auch die Sicherheit in der Bedienung und dem Betrieb des Tankwagens. Als eine von vielen Optionen lässt sich auch ein Teil der Büroanbindung auf dem zentralen Bediengerät betreiben, so dass bisher zusätzlich benötigte Komponenten entfallen können. Darüber hinaus ermöglicht moderne Kommunikationstechnologie die Ferndiagnose und Wartung der Fahrzeugsysteme, so dass Werkstattaufenthalte kürzer, besser planbar und somit kostengünstiger werden können.

HaGoTech Software Entwicklungen GmbH

Produkt

Vereinfachung der Druckprozesse im Energiehandel

Innovation

Vorher: Auf allen Tankwagen sind Nadeldrucker installiert auf denen die Füllmenge, Datum usw. auf ein Formularsatz (! Durchschlag) gedruckt wird. Dieser Formularsatz wird im Büro mit Adresse und Bestelldaten vorgedruckt. Der Nadeldrucker am Fahrzeug setzt bisher auch einen Nadeldrucker im Büro voraus.

Jetzt ist es möglich einen Formularsatz mit einem Durchschlag auf einem Laserdrucker zu Erzeugen. Voraussetzung dafür ist ein Laserdrucker mit Duplex-Funktion sowie die Verwendung von selbstdurchschreibenden Papier. Das DIN A-4 Papier ist in der Mitte



Perforiert und wird beidseitig identisch bedruckt. Nach dem Druck wird das Formular entlang der Perforation gefaltet und kann nun am Tankwagen mit einem Durchschlag bedruckt werden.

Problemlösung

Immer mehr Mineralölhändler möchten im Büro keinen Nadel/Matrixdrucker mehr einsetzen, da alle anderen Belege bereits auf Laserdrucker erzeugt werden. Über viele Monate kamen Anregungen und Ideen, die HAGOTECH dann in eine praxisorientierte Lösung umsetzte. Es können im Büro durchgehend Laserdrucker eingesetzt werden. Dadurch ist der zusätzliche Betrieb von technologisch überholten Nadel/Matrixdruckern überflüssig. Endlosformulare entfallen. Neben einem optimalen Druck- und Erscheinungsbild werden erhebliche Einsparungen im Bereich der Druck- und Formularkosten erzielt.

Handhabung

Grundsätzlich können alle Nutzer der Software DALLAS das Programmmodul nutzen.

Daimler AG Mercedes-Benz TrailerAxleSystems

Produkt

DCA Airmaster Trailerachse mit integriertem Druckluftspeicher für Bremsanlage und Luftfederung

Innovation

Die DCA Airmaster ist die erste Trailerachse der Welt, die Druckluft für Luftfederung und Bremse in ihrem Achskörper integriert. Die Achsfunktionen Bremsen, Federn, Rollen werden ergänzt durch die Funktion Druckluftspeicherung. Dem Fahrzeugbauer und letztendlich dem Transporteur eröffnen sich somit völlig neue Möglichkeiten in der Fahrzeugkonzeption und der Fahrzeugnutzung.

Problemlösung

Die DCA Airmaster reduziert durch den vollständigen Entfall der Druckluftbehälter und aller Befestigungskonstruktionen das Anhänger­gewicht um bis zu 50 kg. Darüber hinaus lässt der Raumgewinn völlig neue, nutzerorientierte Fahrzeugkonzepte zu. Für den Trailerhersteller



reduzieren sich bei Verwendung der DCA Airmaster die Aufwände für Beschaffung, Transport, Lagerung und Montage deutlich, da im gesamten Produktionsprozess weniger Komponenten bewegt werden müssen.

Neben dem Gewinn an nutzbarem Raum und Nutzlast reduzieren sich für den Transporteur die Wartungs- und Unterhaltskosten für die Druckluftanlage am Trailer, da die bislang separaten Druckluftbehälter und die Halterungen dazu vollständig entfallen.

Handhabung

Die Auslegung der Achse erfolgt wie bei konventionellen Achsen durch den Fahrzeughersteller. Die Wartungsvorschriften für die DCA Airmaster werden unverändert von den konventionellen Achsen der DCA Family übernommen und lediglich durch die bei Druckluftbehältern üblichen Regeluntersuchungen ergänzt. Die leichte Zugänglichkeit der Achse vereinfacht die Regeluntersuchungen deutlich.

Nutzfahrzeuge ROHR GmbH

Produkt

Tankaufbauten / Tankanhänger / Tanksattelanhänger

Innovation

ETD / patentierte Notentleerungseinrichtung

Problemlösung

- schnelle, risikofreie und umweltschonende Bergung umgekippter Tankfahrzeuge
- gesicherter Umweltschutz durch leckagenfreie, ordnungsgemäße Entleerung des geladenen Produktes
- Vermeidung von kontaminiertem Erdreich durch den Umfüllvorgang sowie kein zu entsorgendes verunreinigtes Produkt

OPTITOOl GmbH

Produkt

Tourenplanung- & optimierung, Branchenlösung Mineralöl OPTITOOl OIL/4

Innovation

OPTITOOl OIL/4 ist die standardisierte Branchenlösung zur Disposition der Ausfuhr von Mineralölen für gewerbliche und private Kunden.

Transparent werden auf der digitalen Landkarte alle Aufträge, Standorte, Ladestellen und optional geortete Fahrzeuge visualisiert. Über komfortable Filterfunktionen nach Produkten oder benötigten Ressourcen, behält der Disponent immer den Überblick. Alle Restriktionen werden durch die Software auf Einhaltung bei der Tourenplanung abgeprüft und verkürzen die Dispositionszeit enorm. Beeinflussende Faktoren wie Fix- oder Zeitraumtermine, Pumpraten, Umwege auf Grund von Wasserschutzgebieten, Kammernverteilung, Fahrzeug- und Fahrerwünsche und natürlich Kalt-Steher sind mit OPTITOOl OIL/4 kostengünstigst disponierbar.

Problemlösung

<p>Unsere Funktionalität... Dynamische Gesamtplanung Überschaubarer Planungshorizont Flexibilität bei kurzfristigen Änderungen Verschiedene Produkte Berücksichtigung saisonaler Schwankungen</p> <p>Unsere Besonderheiten... Karte als Visualisierung & Arbeitswerkzeug Kostenauswertungen nach versch. Kriterien Berücksichtigung relevanter Restriktionen Ausgabe kundenspezifischer Daten</p> <p>Unsere Lösung... Verlässlichkeit des Systems Transparenz der Kosten Benutzerfreundlichkeit der Software Steigerung der Effizienz</p>	<p>...ist Ihr Nutzen einfache Handhabung übersichtliche Darstellung vielseitige Auswertung umfassende Datenanzeige sofortige Reaktionsmöglichkeiten</p> <p>...sind Ihre Vorteile kostenoptimale Touren geringerer Dispositionsaufwand termingenaue Informationen kürzere Planungslaufzeiten</p> <p>...ist Ihre Zufriedenheit größere Kundennähe enorme Einsparungen besserer Überblick schnelle Amortisation</p>
---	--



OPTITool OIL/4 ist die ideale Lösung der Bestands- und Dispositions- Problematik in der Mineralöl-Belieferung. OPTITool ermöglicht steigende Effizienz, spart rund 15 % der Kosten ein und verringert den Dispositionsaufwand um bis zu 80 %.

SAF-HOLLAND GmbH

Produkt

New Wheel End, SAF 60 ONE

Innovation

“Weniger ist mehr” war der Leitspruch von Ludwig Mies van der Rohe, einer der bedeutendsten deutschen Architekten des letzten Jahrhunderts.

Vielleicht beschreibt das am besten das neue SAF 60 ONE Wheel-End von SAF-HOLLAND.

Warum nutzt man Einpresstiefen von 120mm, wenn 60mm reichen?

Warum hat man lange Radbolzen, die das Reifenwechseln mit Bordmitteln beschwerlich machen?

Warum haben scheibengebremste Achsen häufig andere Felgen als trommelgebremste?

Warum geht man um zwei Ecken wenn man auch geradeaus gehen kann?

Warum nutzt man alte Bohrbilder?

Wenn man viele Dinge in Frage stellt und auf einem weißen Blatt neu anfängt hat man die Möglichkeit Dinge radikal zu vereinfachen.

SAF-HOLLAND ist diesen Weg gegangen um ein neuen Bereich der Gewichtsoptimierung an Nutzfahrzeugachsen zu erschließen. Radanschlüsse unterliegen einer Norm, wenn man aus dieser Norm ausbricht, hat man die Möglichkeit die Vorteile der ET 0 und der ET 120 zu vereinigen und deutlich Gewicht einzusparen.

Wichtig war bei der Entwicklung, das das Produkt eine breite Anwendung ermöglicht und nicht nur den Ansprüchen eines einzelnen Segments entspricht, SAF-HOLLAND hat nichts gegen einen Nachbau, ganz im Gegenteil.

Das neue SAF 60 ONE Wheel-End ist ca. 30 kg leichter pro Achse, nutzbar für Stahl und Aluräder, Trommel- und Scheibenbremse, 9 und 10Tonnen Achsen, Truck und Trailer, Einzel- und Kompaktlager. Das 10-Loch Bohrbild mit dem Teilkreis Ø 200 mm, Zentriersitz



Ø157 mm und M20x1,5 Radschrauben mit Druckteller, und felgenschonender durchgehender Radanlagefläche kann der neue Industriestandard werden.

Das die bewährte Integral Bremsscheibentechnologie auch hier zum Einsatz kommt ist selbstverständlich.

Problemlösung

Weniger Gewicht mehr Nutzlast. Gewichtseinsparung ohne massive Mehrkosten, langfristige Variantenreduzierung, geschützte Gewinde, Spielraum für Felgendesign, nachrüstbar (SAF Achsen), bewusst nicht patentiert, so das jeder im Markt den neuen Standard nutzen kann. Gewichtseinsparungen werden immer wichtiger im Nutzfahrzeug, primär um mehr Nutzlast zu erzielen aber sekundär um das Nutzfahrzeug auch zukunftsfähig zu machen. Die Komponenten die benötigt werden um Fahrzeuge umweltfreundlicher und sicherer zu machen sind nicht masselos, dass bedeutet jede Gewichtseinsparung zählt, insbesondere die, die das Fahrzeug nicht teurer machen.

Konzepte die vordergründig gleich aussehen, haben dann aber doch den einen oder anderen Nachteil. Sei es das keine 10 Tonnen Achslasten möglich sind, sei es das keine Aluräder verwendet werden können. Weniger Teile, mehr Sicherheit, ist die einfache Formel die das SAF 60 ONE Konzept von anderen unterscheidet.

Handhabung

Plug and Play, anschrauben und fertig

In der Erstausrüstung ist alles installiert. Im Fall der Nachrüstung muss Nabe und Rad getauscht werden, der größte Unterschied ist, dass das Rad jetzt mit Radschrauben wie beim PKW montiert wird.

ZUWA-Zumpe GmbH

Produkt

Impellerpumpe für Öle und Diesel mit Druckluftantrieb

UNISTAR 2001-A mit Druckluftantrieb KPT-74B

Innovation

Kombination einer ZUWA-Impellerpumpe mit Druckluftantrieb

- extrem leichte (1,7 kg), kleine und unkomplizierte Pumpe für Wasser, Öle, Diesel und Frostschutzmittel - sehr flexibel einsetzbar
- trocken selbstansaugend: keine Befüllung der Pumpe vor Inbetriebnahme notwendig
- geschraubte Schlauchverbindungen an der Pumpe gewährleisten Dichtigkeit
- leichte Reinigung: Bei Betriebsende bleiben nur ganz geringe Flüssigkeitsreste in der Pumpenkammer, Pumpe lässt sich leicht öffnen und reinigen.
- besonders wartungsfreundlich: Verschleißteile (Impeller) leicht auszuwechseln

Problemlösung

Im Gegensatz zu den häufig verwendeten Druckluft-Membranpumpen arbeiten Impellerpumpen völlig pulsationsfrei und transportieren problemlos auch Feststoffe mit der Flüssigkeit - zum Beispiel Schmutzablagerungen im Altöl.

Handhabung

- Mit Hilfe des Tiefenanschlags einer Handbohrmaschine und einem kleinen Adapter wird die Pumpe gegen den drehenden Motor fixiert.
- Als Antrieb kann die in Werkstätten und Tankstellen immer vorhandene Druckluft genutzt werden.
- Die Pumpe ist sofort und überall einsatzbereit: Keine Befüllung der Pumpe vor Inbetriebnahme notwendig (siehe oben).

Ihre Ansprechpartnerin für die Presse:

Petra Molnár

Tel.: +49 (0)89 419694 – 13

Fax: +49 (0)89 47053 – 64

Email: pmolnar@avr-werbeagentur.de

Internet: www.expopetrotrans.com

